



Das erwartet Sie im Stadtheim.

Bei ihrem Aufenthalt im HB Stadtheim erhalten Betroffene neben der Unterkunft und Verpflegung auch ein umfassendes Paket an medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Leistungen, um ihre Rehabilitation bestmöglich zu unterstützen. Inhalt und Umfang der Leistungen orientieren sich an den jeweiligen Bedürfnissen.

Wir bieten:

- Unterbringung im Zweibett-Zimmer in einer Wohngemeinschaft
- Komplette Verpflegung
- Aktivierende Pflege
- Gemeinsames Festlegen individueller Rehabilitationsziele
- Mobilisationstraining und Physiotherapie (Einzel und Gruppe)
- Medizinische Betreuung durch niedergelassene Ärzt*innen aus der Umgebung
- Gemeinsame Aktivitäten, Freizeitprogramm, Veranstaltungen und Ausflüge
- Cafeteria und großzügiger Garten
- Zusatzangebote (Friseur, Fußpflege) auf eigene Rechnung

Das Stadtheim in Wiener Neustadt.

Seit 2017 ist es Teil der Haus der Barmherzigkeit Gruppe. Das mittlerweile komplett neu errichtete moderne Pflegezentrum bietet 162 Bewohner*innen ein liebevolles, neues oder vorübergehendes Zuhause. Unsere Bewohner*innen leben in gemütlichen familiären Wohngemeinschaften, den Mittelpunkt bildet ein zentrales Wohnzimmer mit geräumigem Essbereich und einer großen Terrasse. Bei der Tagesgestaltung stehen die individuellen Wünsche unserer Bewohner*innen an erster Stelle.



Kosten und Finanzierung

Eine Übergangspflege wird durch das Land Niederösterreich finanziell unterstützt. Als Eigenleistung für die Inanspruchnahme müssen jedoch 1/30 von 80 % des monatlichen Nettoeinkommens sowie 1/30 von 100 % des Pflegegeldes pro Tag selbst gezahlt werden.

Für nähere Details und Fragen steht Ihnen Frau Christine Preineder gerne zur Verfügung.

Haus der Barmherzigkeit Stadtheim Betriebs-GmbH

Lazarettgasse 5, 2700 Wiener Neustadt
T +43 2622 898 20-7021 / F -7009
stadtheim@hb.at
www.hb.at

Impressum Haus der Barmherzigkeit, Seeböckgasse 30a, 1160 Wien;
Fotos: Gregor Kuntscher, Digitalwerk GmbH;
zertifiziert nach ISO 9001 (Qualitätsmanagement)

Stadtheim Wiener Neustadt

Übergangspflegezentrum im Stadtheim.

HAUS DER BARMHERZIGKEIT



Ein erster Schritt zurück ins Leben.

Oft brauchen Menschen nach einem Krankenhausaufenthalt noch weitere Unterstützung, bevor sie nach Hause in ihren gewohnten Alltag zurückkehren oder eine Rehabilitation antreten können. Im Haus der Barmherzigkeit Stadtheim Wiener Neustadt betreuen wir diese Menschen und begleiten sie auf ihrem Weg zurück in ein selbstbestimmtes Leben.



Was ist Übergangspflege?

Die Übergangspflege ist eine rehabilitative Pflege- und Betreuungsmaßnahme, die maximal zwölf Wochen pro Jahr in Anspruch genommen werden kann. Sie dient als Überbrückung für Menschen, die nach einer Akutbehandlung in einem Krankenhaus noch nicht nach Hause entlassen werden können.



Was ist das Ziel?

Ziel der Übergangspflege ist es, die Selbstständigkeit der Betroffenen zu verbessern, damit der Alltag zu Hause wieder bewältigt werden kann. Um dieses Ziel zu erreichen, wird das Pflgeteam von Physiotherapeut*innen unterstützt. Die medizinische Betreuung wird durch niedergelassene Ärzt*innen aus der Umgebung sichergestellt. Durch diese interdisziplinäre Zusammenarbeit können wir die bestmögliche Versorgung sicherstellen.

Wen möchten wir ansprechen?

Zu den typischen Indikationen für Übergangspflege zählen Knochenbrüche, Amputationen, Gelenkoperationen oder leichte Schlaganfälle.

Voraussetzungen

Folgende Voraussetzungen gelten, damit eine Übergangspflege in Anspruch genommen werden kann:

- Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- Ärztliche Bestätigung, dass die pflegebedürftige Person eine Übergangspflege benötigt und noch nicht nach Hause entlassen werden kann
- Der / die Betroffene und die Angehörigen / Bezugsperson(en) arbeiten aktiv am Therapieerfolg mit, klares Ziel ist die Entlassung nach Hause

Antragstellung

Der Antrag auf Übergangspflege wird üblicherweise im Krankenhaus gestellt, kann aber auch bis sieben Tage nach Entlassung aus dem Krankenhaus vom Hausarzt erfolgen.

